



Unser Denkmal des Monats Februar 2020 | Perleberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

„Zerstört – Erhalten – Gerettet: Lebenswerte Altstädte“

Perleberg

- 1 Roland
- 2 Rathaus
- 3 St.-Jacobi-Kirche (13. - 15. Jh.)
- 4 Stadtmauer
- 5 Museum
- 6 Fachwerkhaus am Schuhmarkt
- 7 Kino
- 9 Gymnasium
- 10 Wallgebäude

Außerhalb des historischen Stadtkerns:

- 8 Oldtimer-Museum,
Wilsnackerstraße 12



Adresse	Am Hohen Ende 3 . 19348 Perleberg
Eigentümer*in	Thomas Lange
Erbauungsjahr	1843
Sanierungsjahr	2011 Abbruch Seitenflügel und hofseitiges Nebengebäude 2012-2013 Sanierung Vorderhaus
Ausführendes Büro	Architekturbüro Klaus Röpke Dergenthiner Straße 17 . 19348 Perleberg
Auszeichnung	27. Februar 2020 . 15.00 Uhr
Ansprechpartner*in	Julia Fitzer Stadt Perleberg . FB 30/SB 315 Großer Markt . 19348 Perleberg 03876-781611 . j.fitzer@stadt-perleberg.de



Objektbeschreibung	<p>Das stadtbildprägende Eckhaus steht im Stadtzentrum von Perleberg innerhalb des Sanierungsgebietes „Historischer Altstadt kern“ und im „Bereich des flächenhaften Bodendenkmals mittelalterlicher/frühneuzeitlicher Stadtkern von Perleberg“, es ist Teil des Denkmalsbereiches der Altstadt. In direkter Nähe befinden sich die Stadtmauer und das alte Postamt unweit von Rathaus und Kirche entfernt. Das Gebäude ist am Hohen Ende bebaut mit einem zweigeschossigen traufständigen Wohn- und Geschäftshaus. Mit seiner exponierten Lage als Eckbauwerk erfährt der Bereich der Parchimer Straße/Am Hohen Ende (Postplatz) eine außerordentliche städtebauliche und stadtgestalterische Aufwertung. Mit der Familienberatungsstelle der Lebenshilfe, der LEB ländlichen Erwachsenenbildung sowie einer Praxis für Physiotherapie und einer Hebamme ist „Leben“ in das sanierte Eckgebäude eingezogen und ist seitdem zu einem wichtigen sozialen Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger geworden.</p> <p>Herr Thomas Lange ist Eigentümer des Gebäudes und hat mit der Sanierung ein wichtiges städtebauliches Ziel im Denkmalschutzbereich der Stadt Perleberg erreicht und eine markante Ecksituation beispielgebend saniert und belebt.</p>
Textautor*in	Julia Fitzer, Stadt Perleberg
Höhe des Einsatzes von Fördermitteln	<p>Abbruch ca. 24.886,00 € Sanierung ca. 202.146,00 €</p>
Bild vor Sanierung	
Dateiname	Unsaniert Am Hohen Ende 3 Perleberg
Bildautor*in	Frau Schulze-Mack, IBS Ingenieurbüro Schulze



Bild nach Sanierung	
Dateiname	Saniert Am Hohen Ende 3 Perleberg
Bildautor*in	Julia Fitzer, Stadt Perleberg

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de

www.ag-historische-stadtkerne.de
www.historische-stadtkerne-entdecken.de
www.facebook.com/HistorischeStadtkerne
www.twitter.com/AGStadtkerne